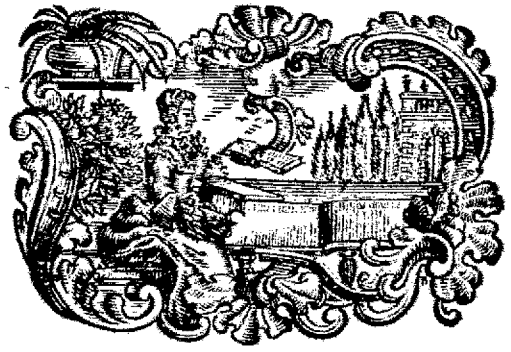
Johann Philipp Kirnbergers

Clavierübungen,

mit

der Bachischen Applicatur,

in einer Folge von den leichtesten bis zu den schwersten Stücken.



Dritte Sammlung.

Berlin,
bey Friedrich Wilhelm Birnstiel, Königl. privilegirten Buchdrucker. 1763.

Vorbericht.

Da es billig ist, daß ein Clavierschüler sich nicht bloß mit einerley Art von Composition und Geschmack, sondern mit mehrern bekannt machet, wenn er seine Applicatur auf alle mögliche Fälle geschickt machen will: so habe ich mich, wie es der Augenschein giebet, bestrebet, ihn in den Stand zu setzen, diesen Endzweck zu erreichen. Ich habe ihm nicht bloß Stücke in dem Mode- und Landesgeschmack vorgeschrieben; und nicht bloß Stücke, deren Applicatur nicht viel Nachdenken erfordert. Die Sätze sind verschiedentlich und mit Bedacht gewählet worden; und viele darunter sind so beschaffen, daß ihre Fingerordnung wohl manchem Lehrmeister, geschweige einem Lehrling, zu thun machen kann.

Da in diesem, und den beyden vorhergehenden Theilen dieser Clavierübungen verschiedene Tänze befindlich sind, welche ich vor einiger Zeit nach einer Vorschrift des berühmten Königlichen Balletmeisters, Herrn **Denis**, gearbeitet habe, und welche in einer gewissen Ordnung ein ganzes Ballet formiren: so wird es einigen Personen nicht unangenehm seyn, wenn ich ihnen diese Ordnung bekannt mache.

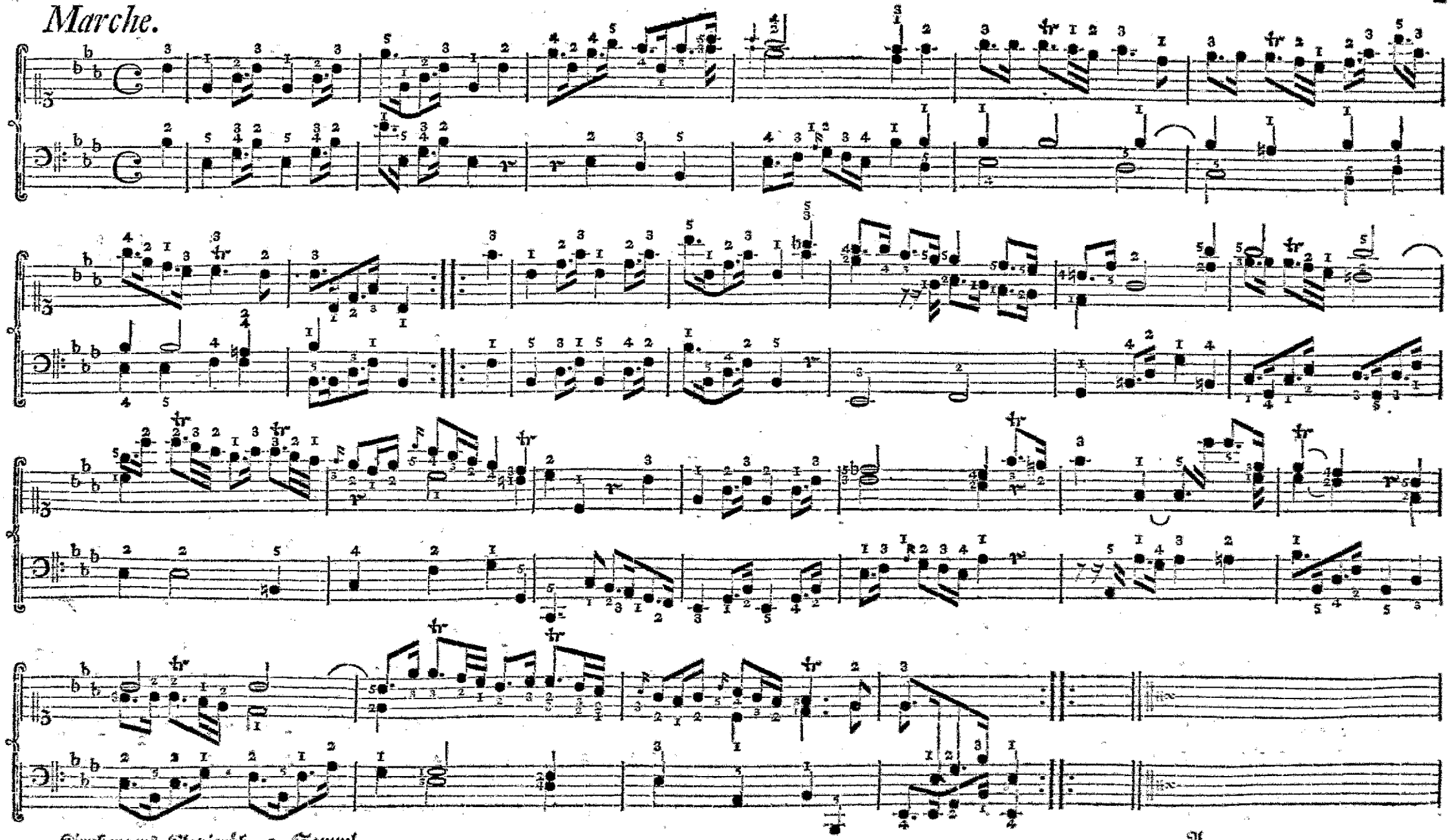
Man lasse die Stücke also auf nachstehende Art hinter einander folgen, als 1) das Prelude; 2) die Courante, Seite 13. dritte Sammlung; 3) Menuet, Seite 1. zweyte Samml. 4) Bourée, ebendaselbst; 5) Chaconne, S. 12. zweyte Samml. 6) Sarabande, S. 10. dritte Samml. 7) Forlance, ebendaselbst; 8) Rigaudon, S. 13. erste Samml. 9) Passepied, S. 14. erste Samml. Sie muß aber einen Ton tiefer, nemlich ins D transponiret werden; 10) Gavotte, S. 11. dritte Samml. 11) Loure, S. 12. dritte Samml. 12) Musette, ebendaselbst; und 13) Presto, S. 2. zweyte Samml.

Da viele Aufsätze hierunter nur sehr kurz ausgearbeitet sind, und nicht mehr als eine Reprise enthalten: so ist die Ursache davon diese, weil selbige nicht länger haben seyn sollen, und weil mit diesem Ballet keine andere Absicht verknüpfet gewesen ist, als bloß um den Character und die Bewegung jedes Tanzes zu bezeichnen. Ich wünsche, daß dieser dritte Theil so gut, als die vorhergehenden, aufgenommen werden möge, und empfehle meine Bemühungen dem gütigen Wohlwollen der Kenner.

Berlin,
den 12. Januar 1763.

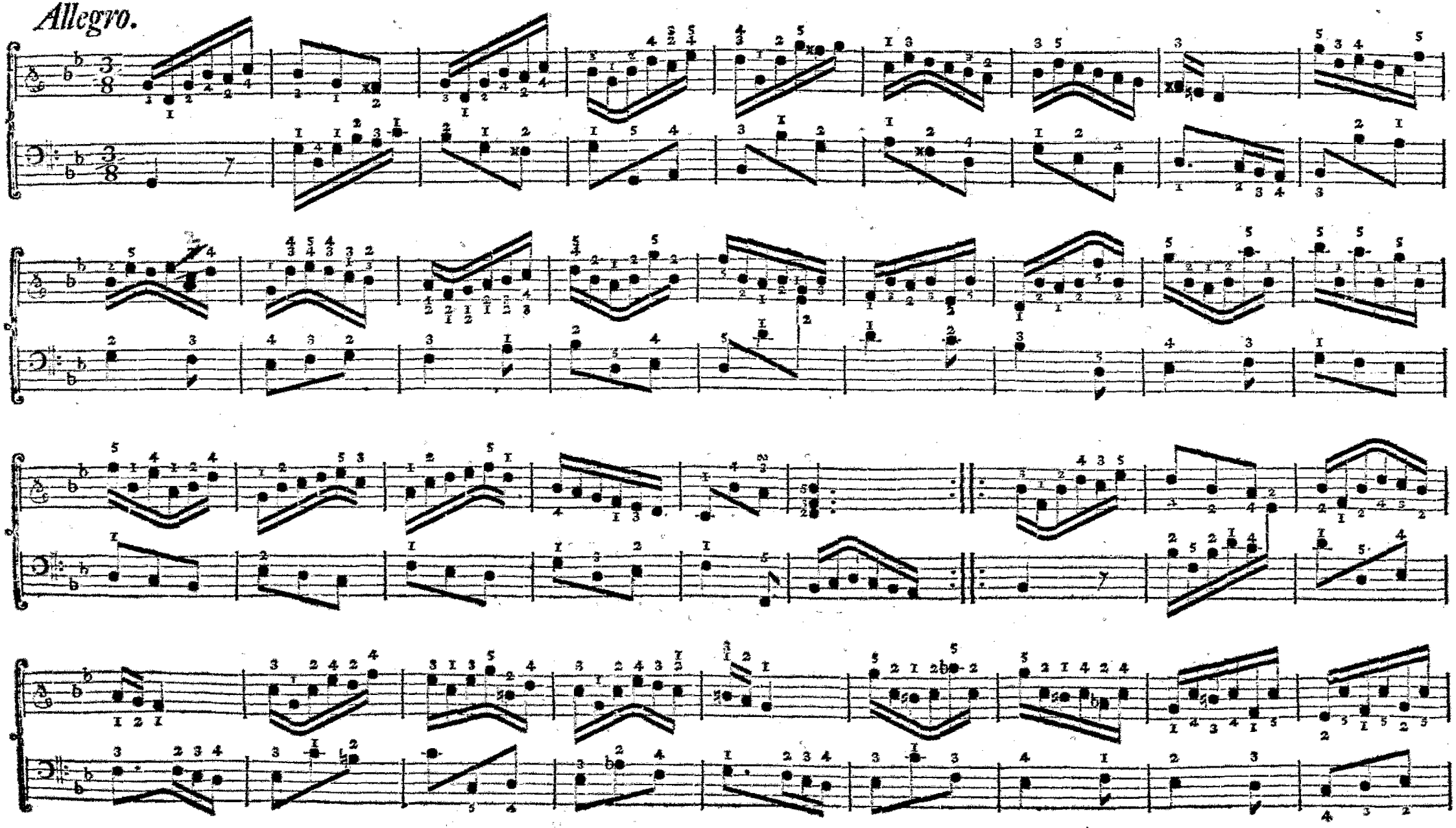
Johann Philipp Kirnberger.

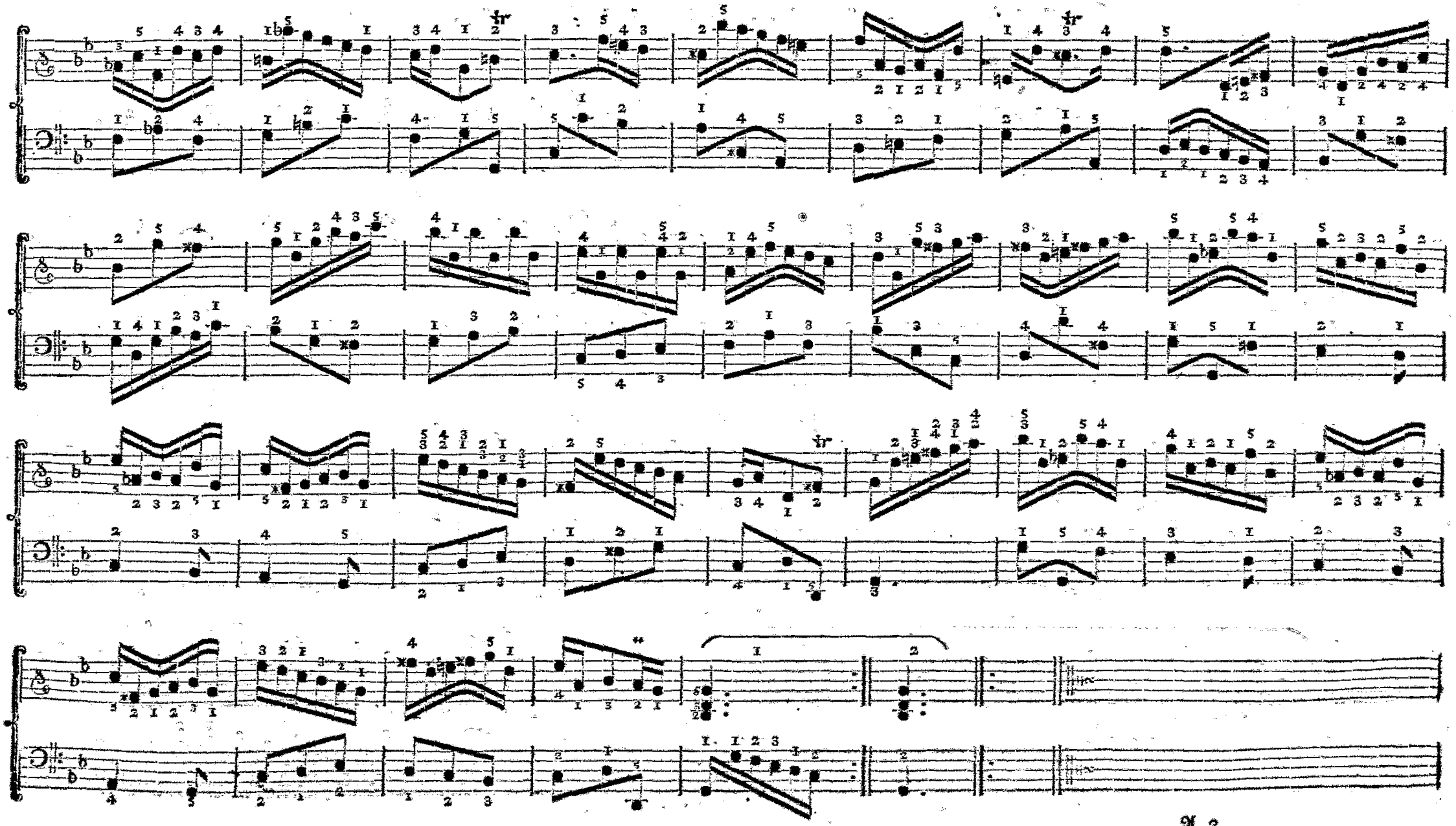
Marche.



Par Mr. HENDEL.

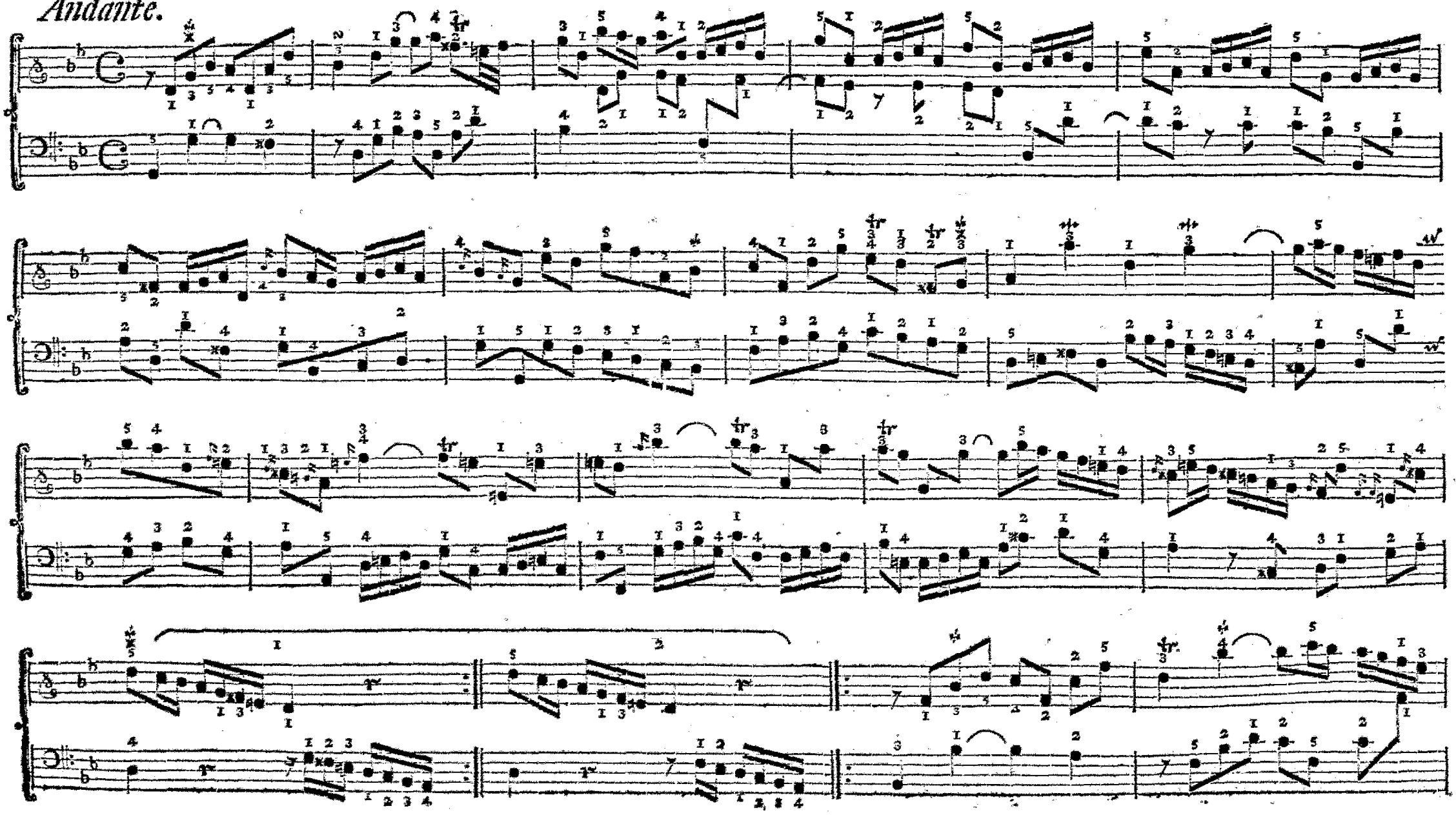
Allegro.

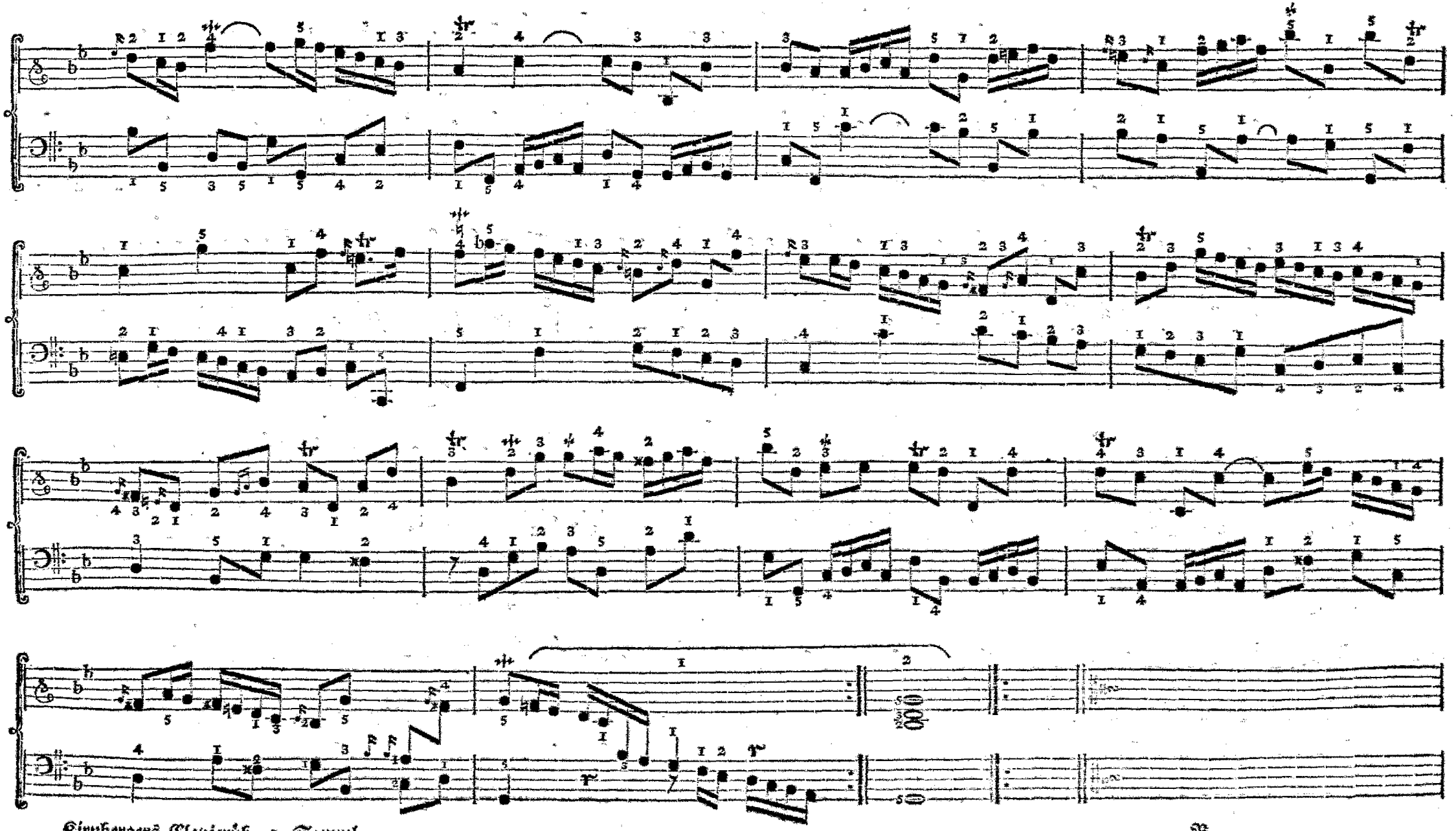




Par Mr. HENDEL.

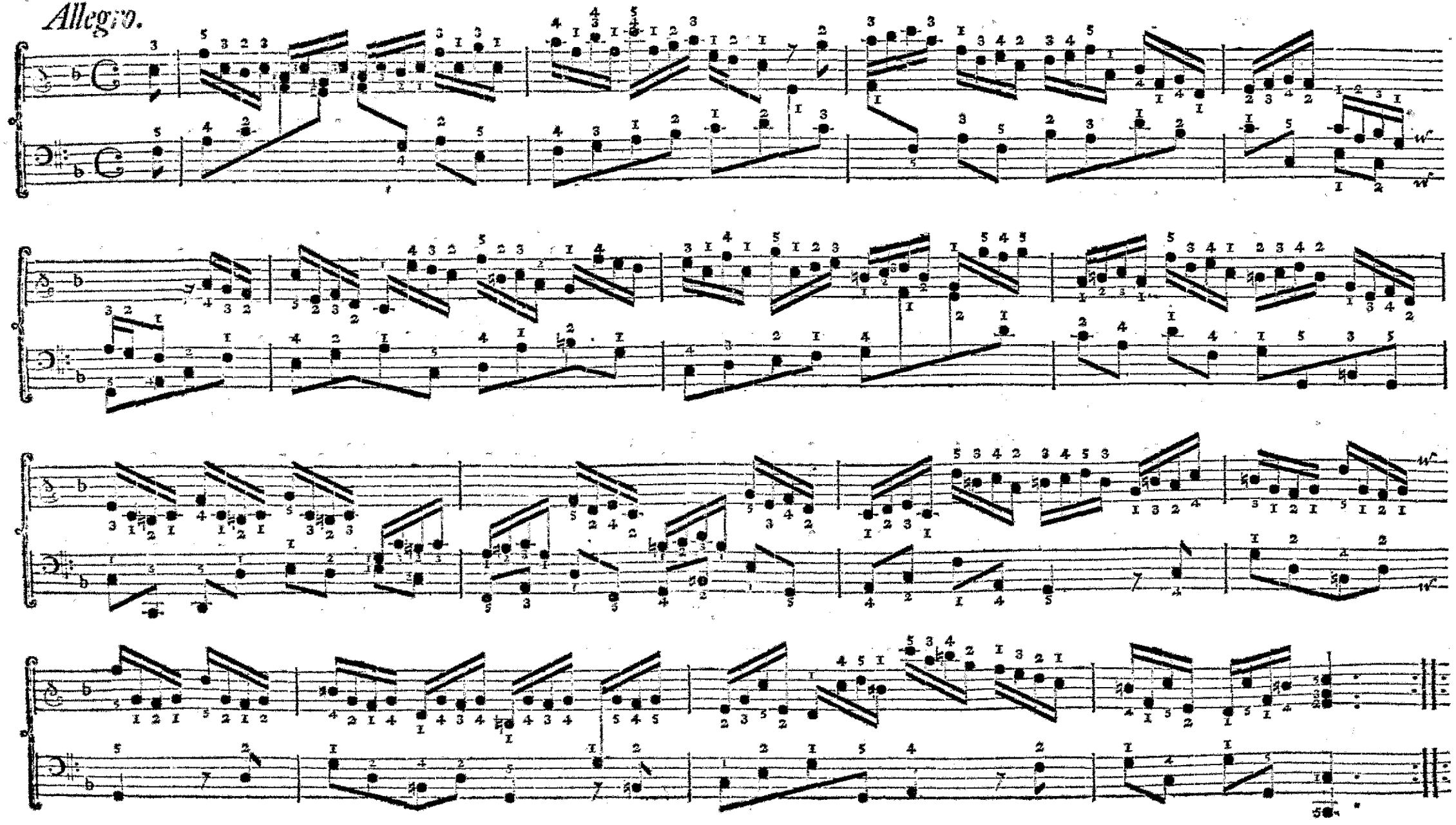
Andante.

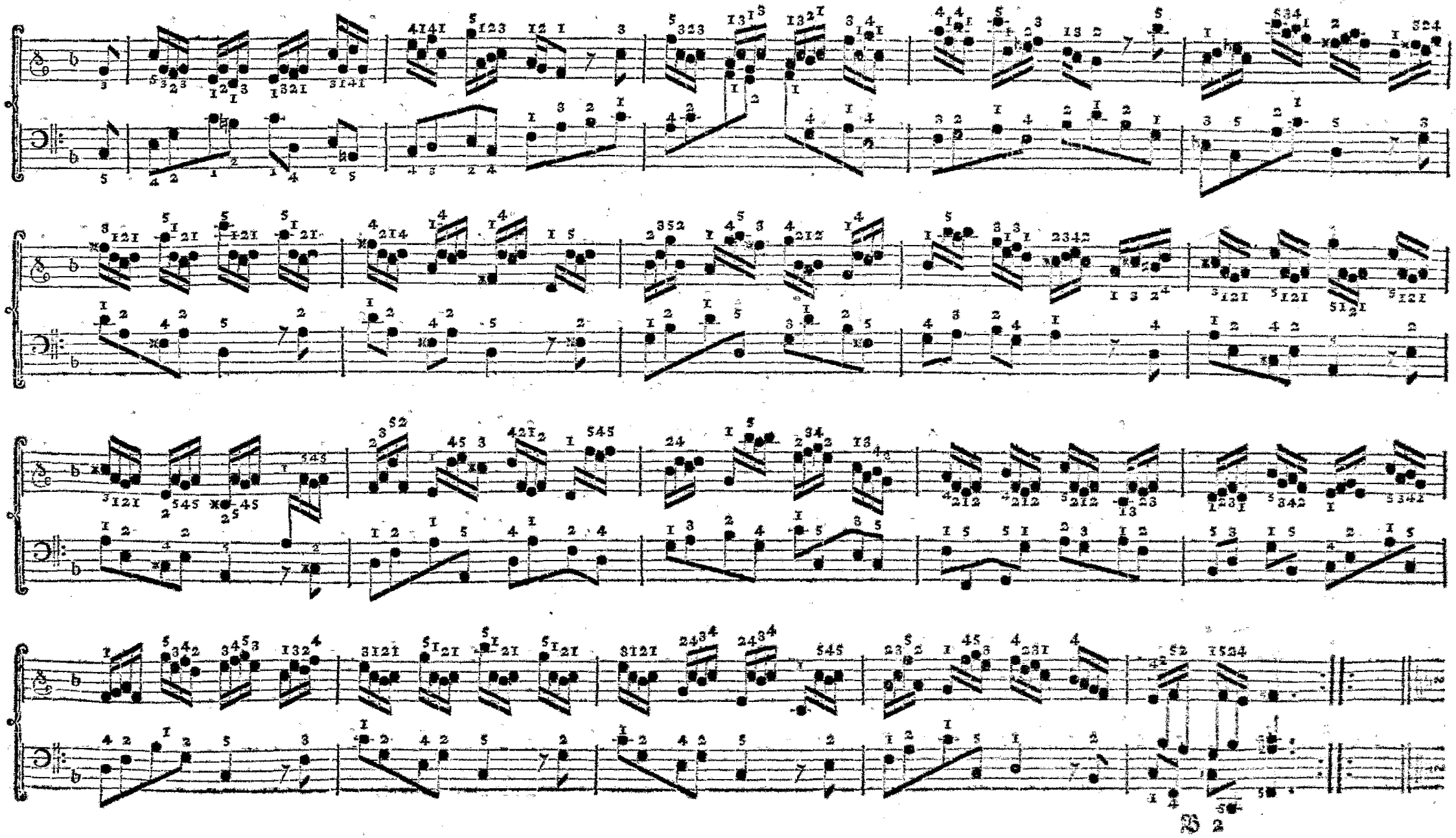




Par Mr. HENDEL.

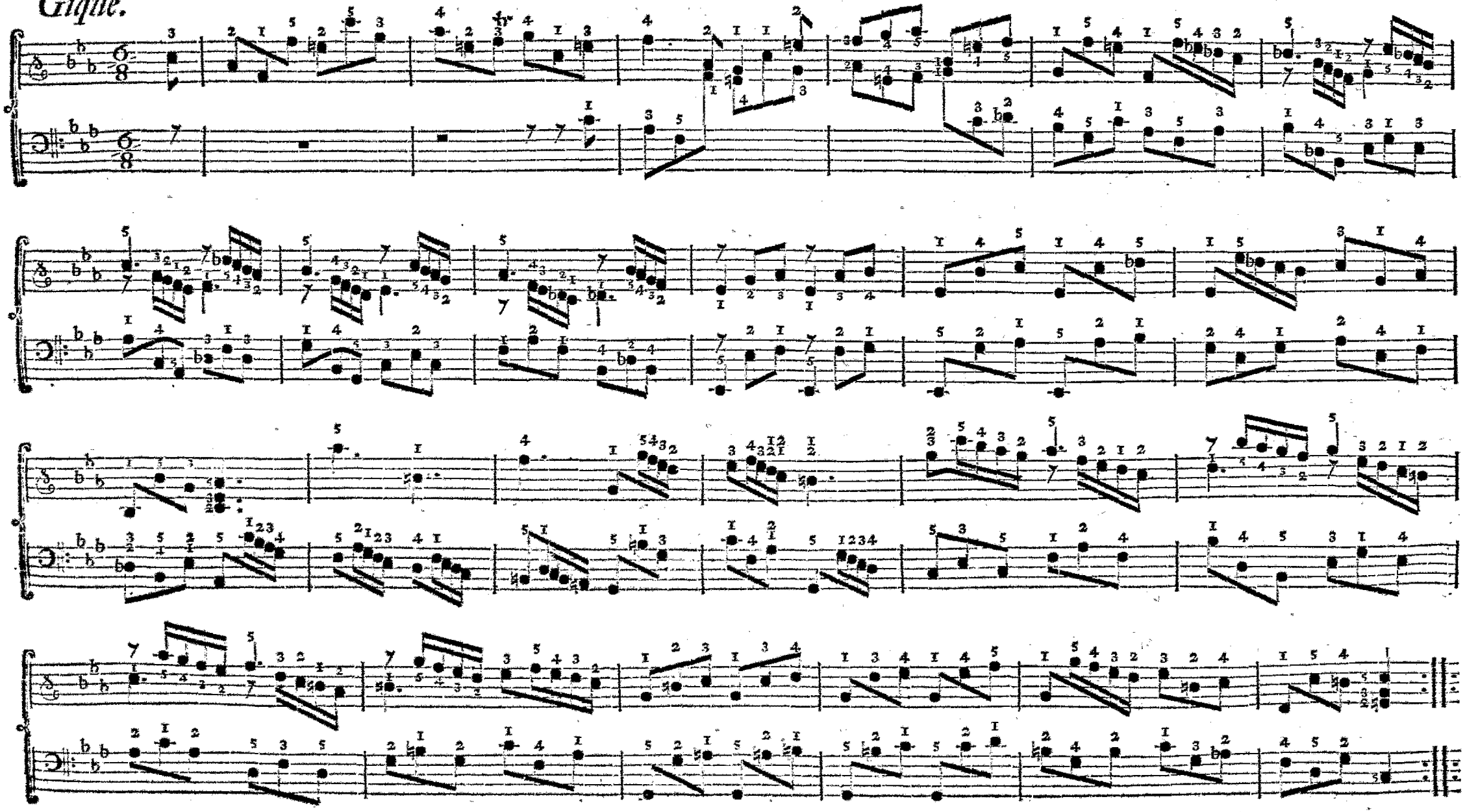
Allegro.

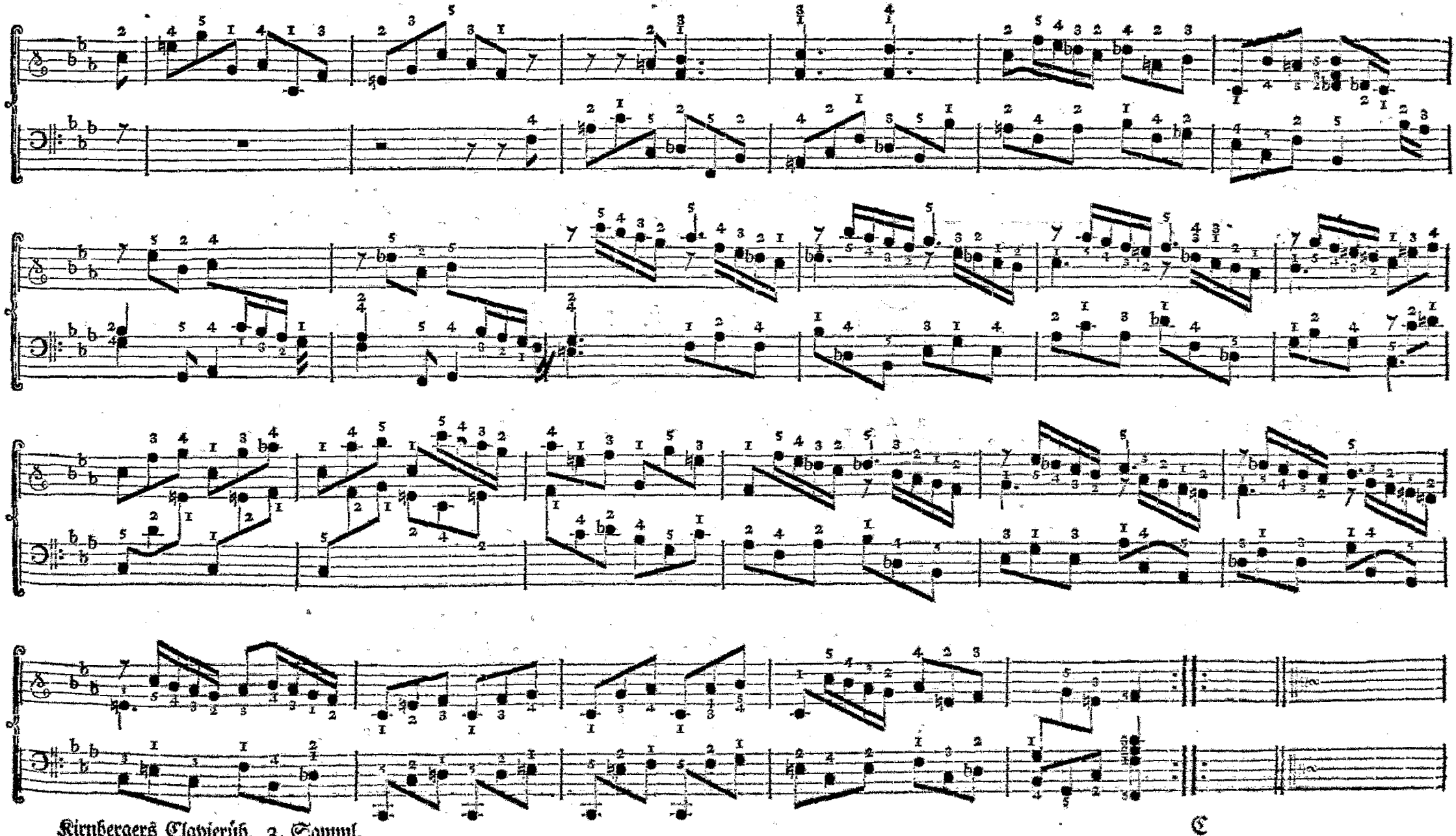




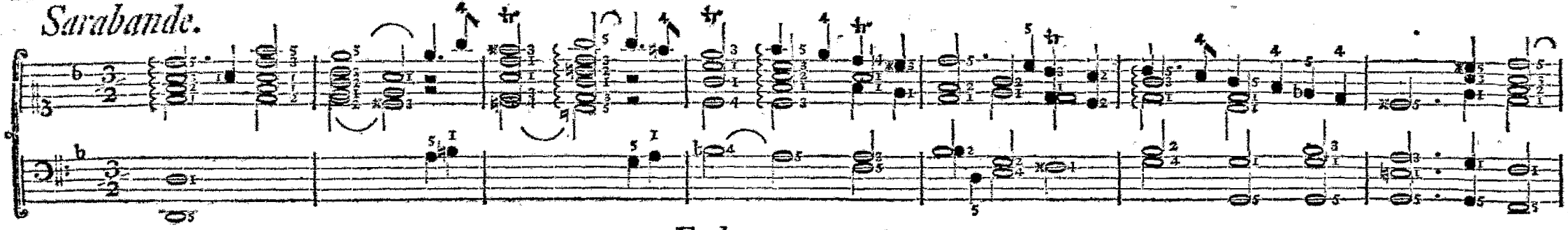
Par Mr. HENDEL.

Gique.

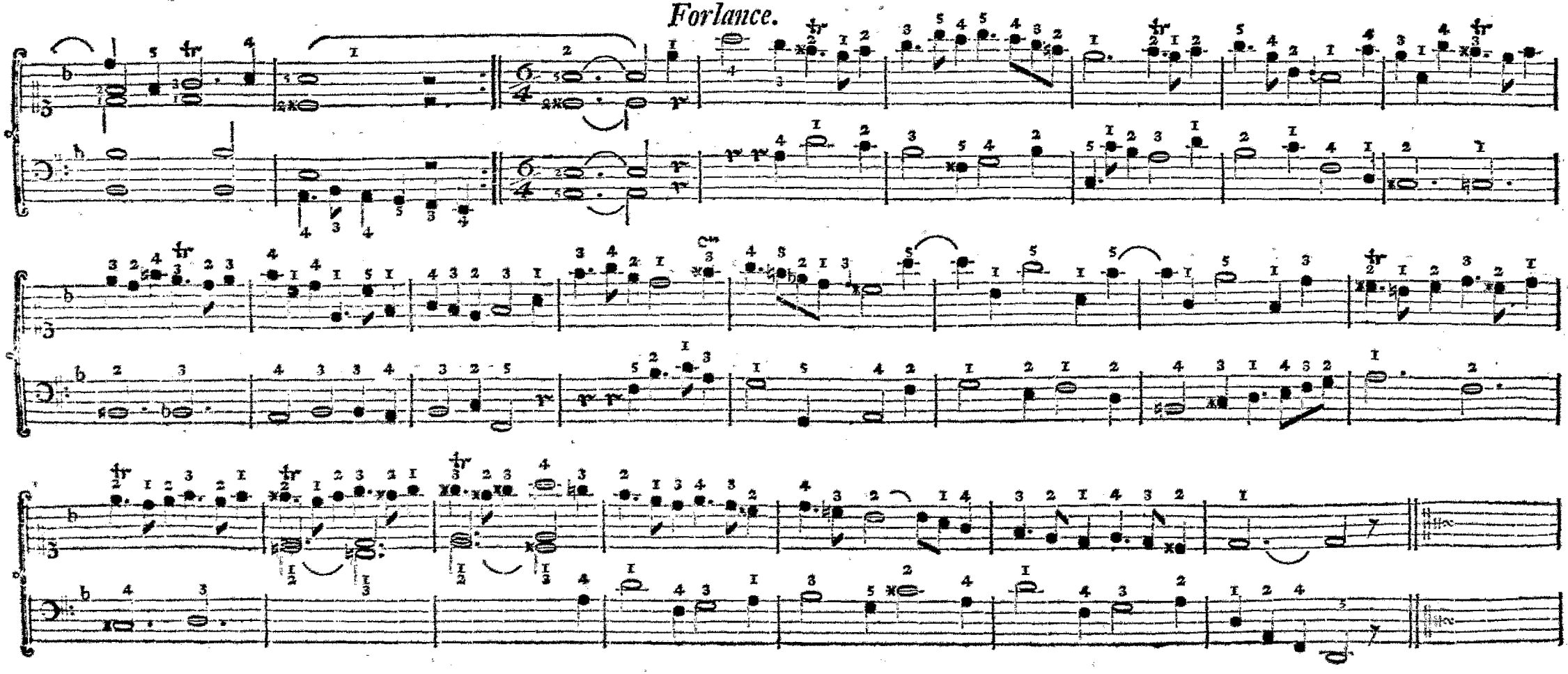




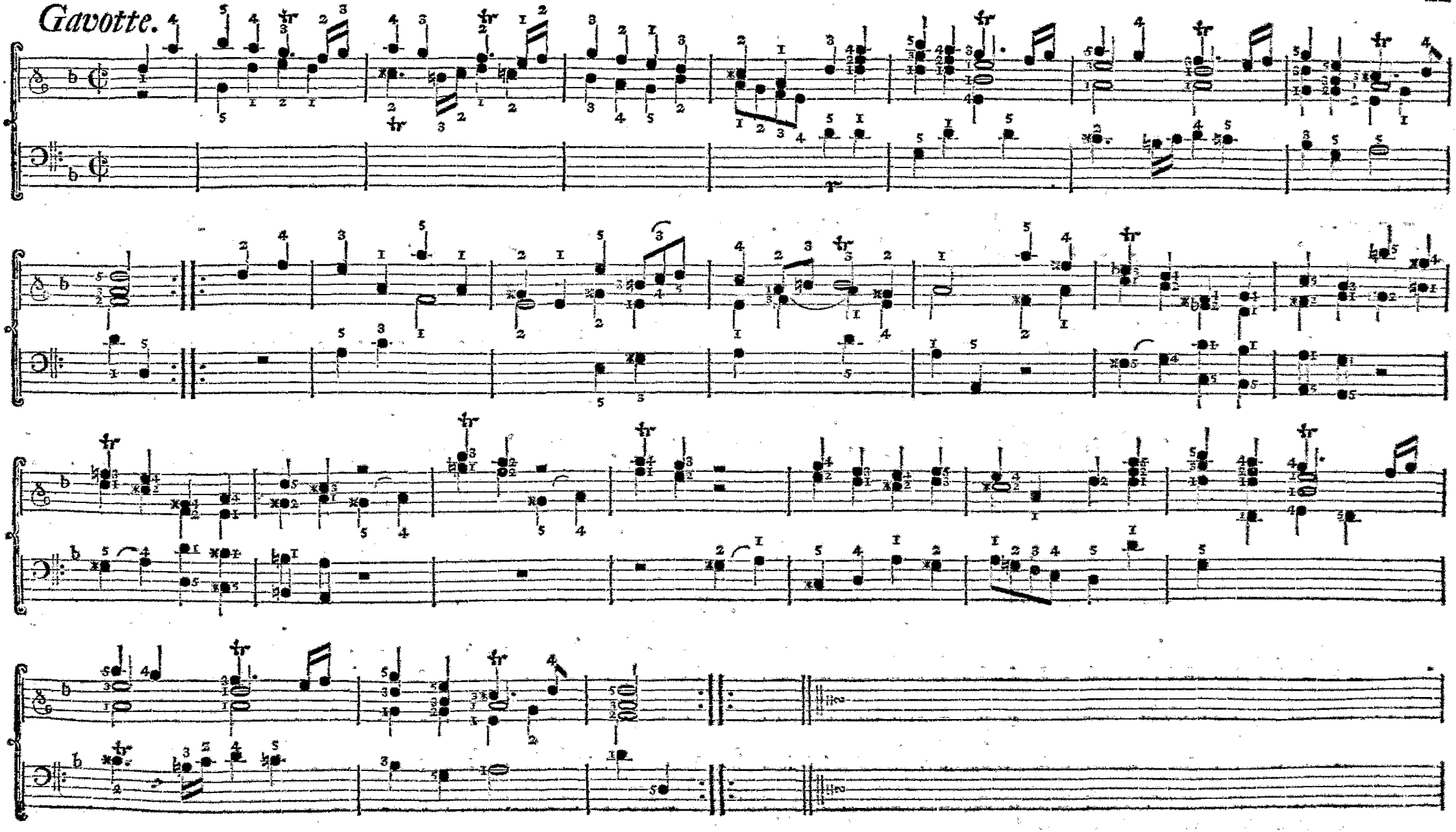
Sarabande.



Forlance.

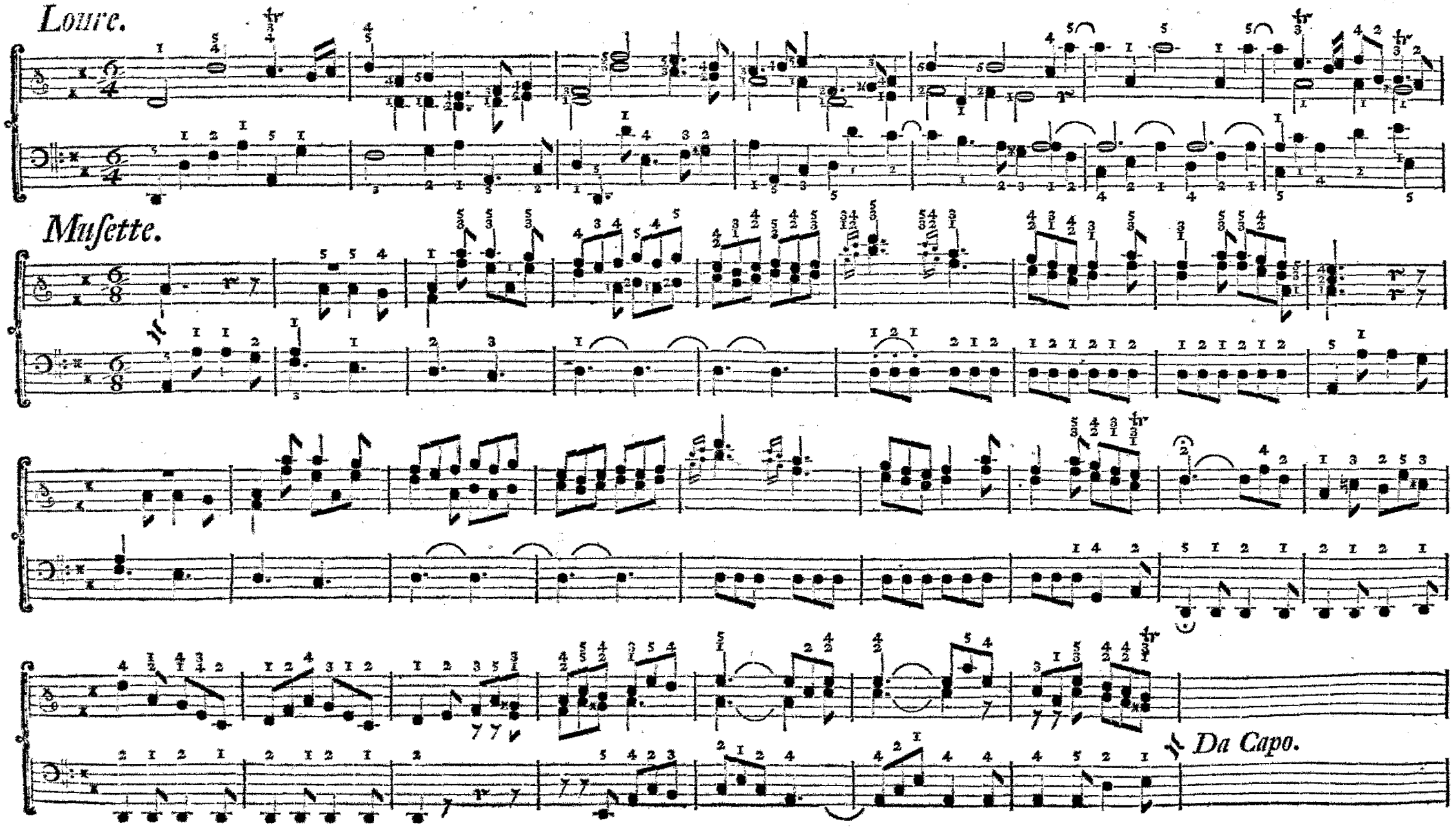


Gavotte.

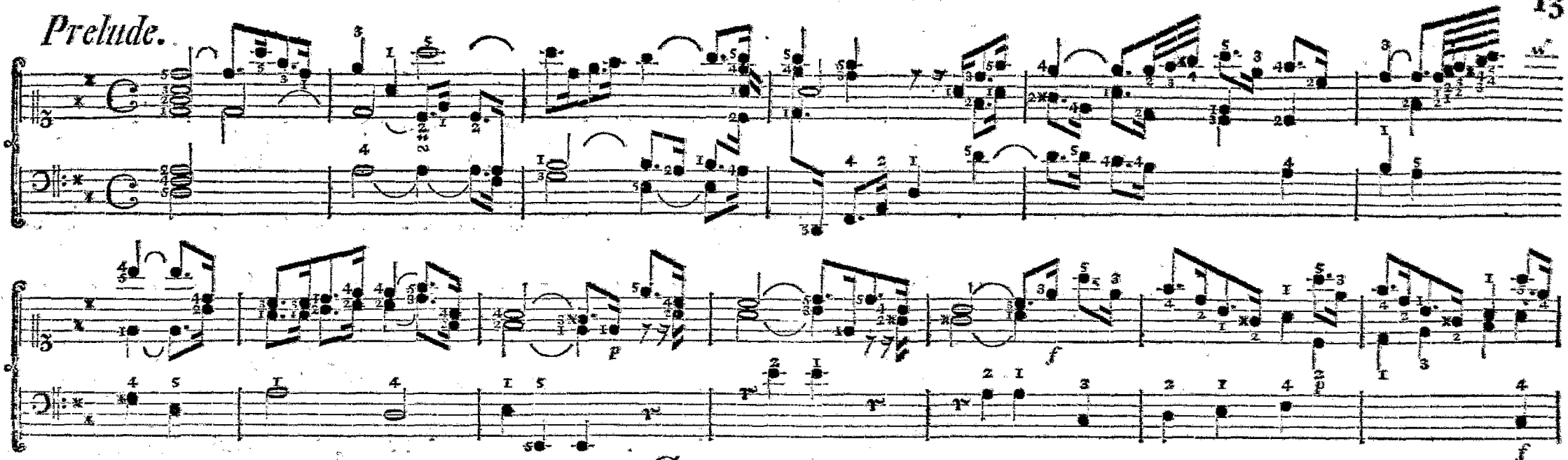


Loure.

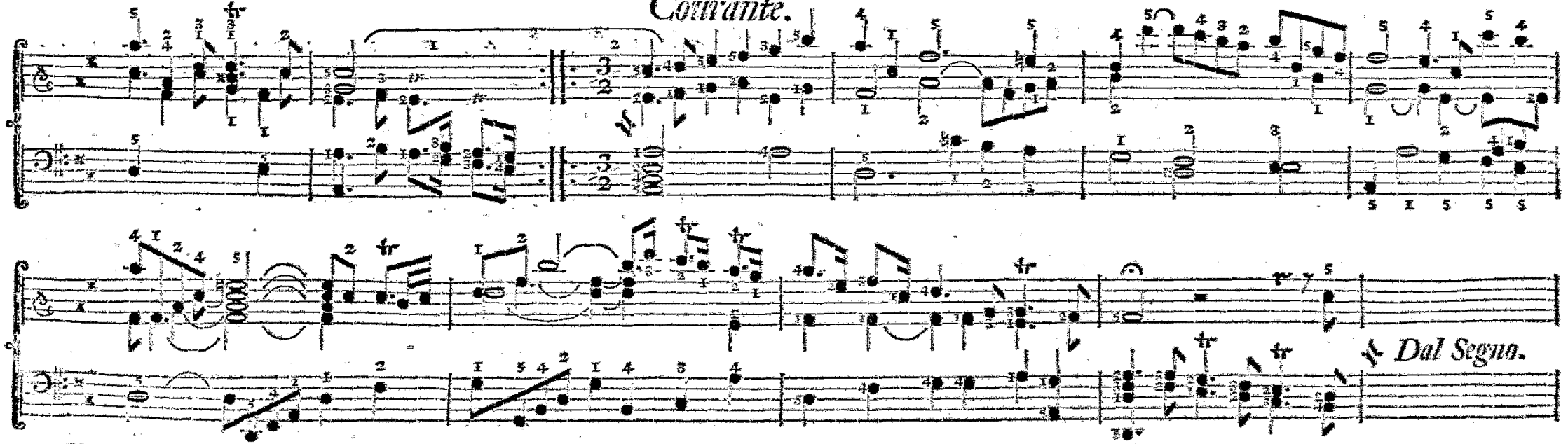
Musette.



Prelude.

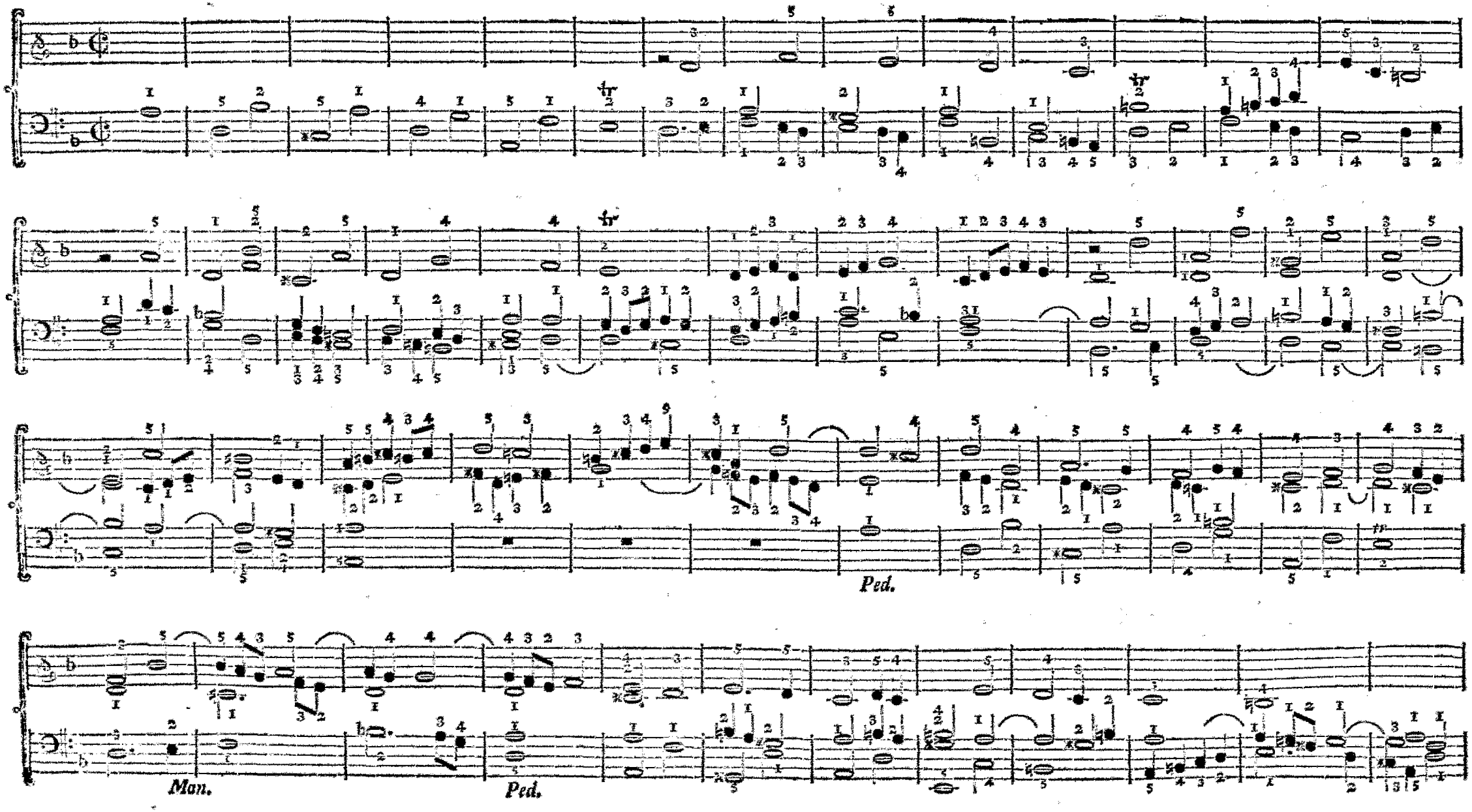


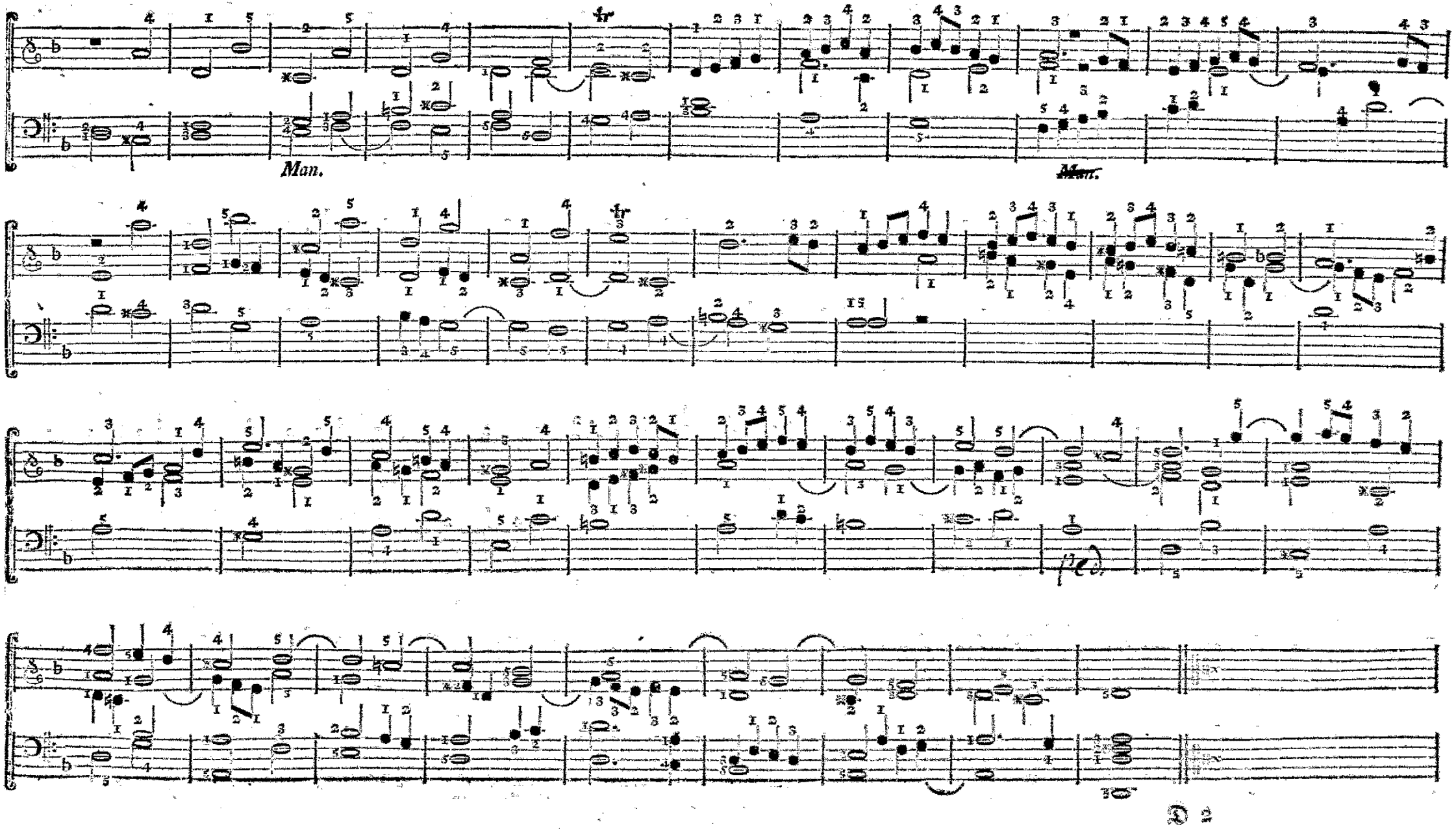
Courante.



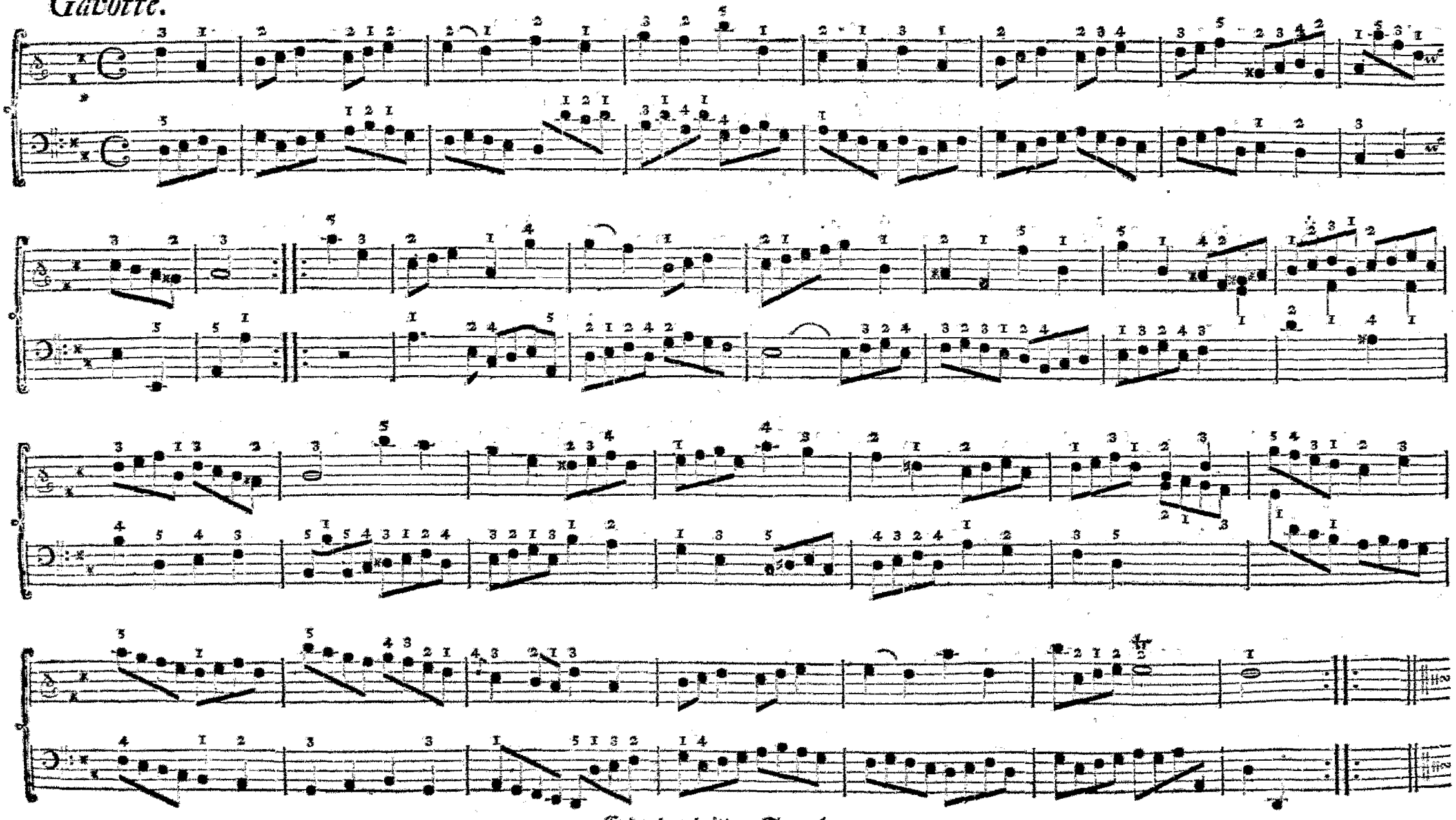
Par Mr. HOLLAND.

Allabreve.




Man.
Man.

Gavotte.



Ende der dritten Sammlung.